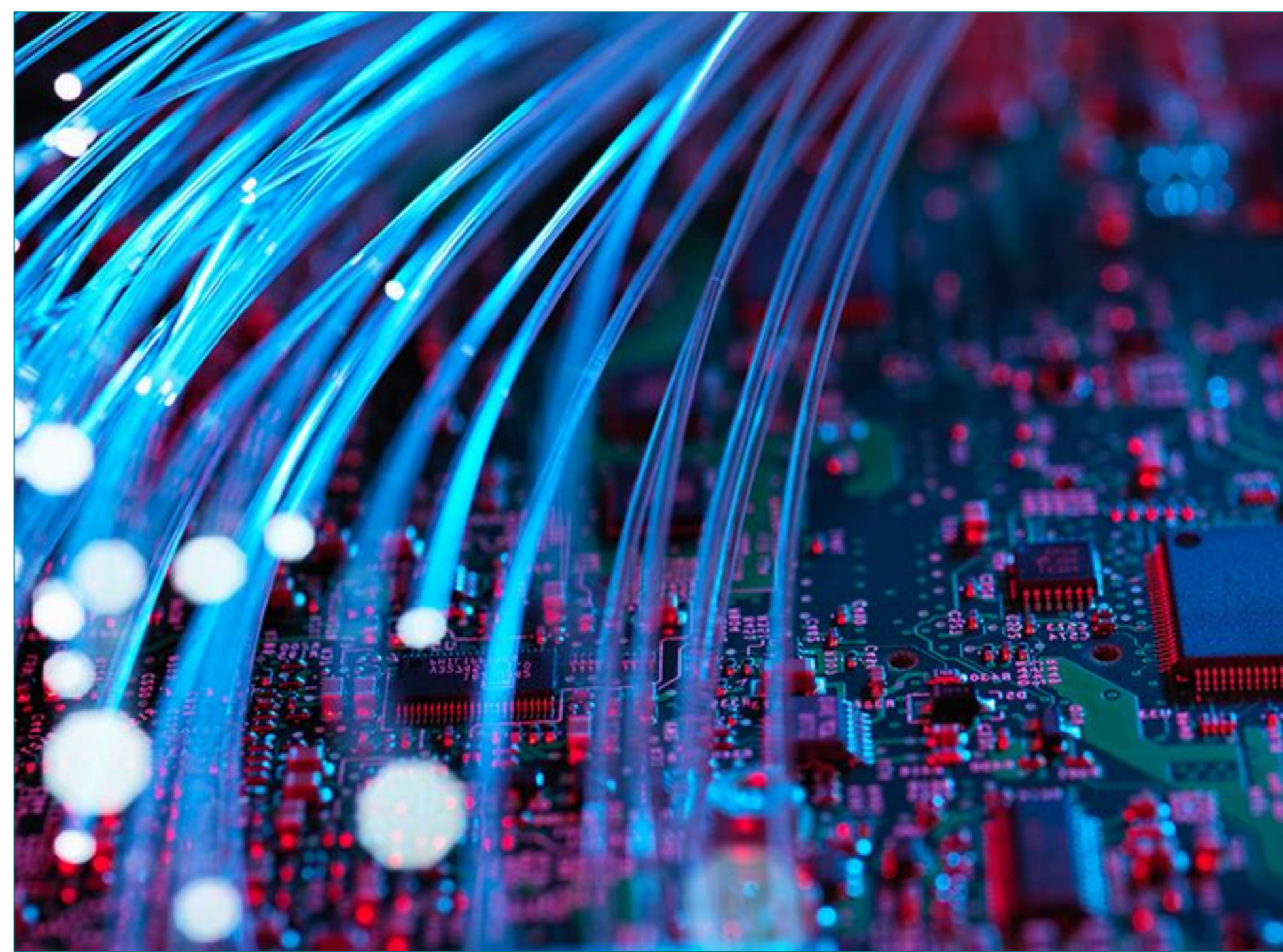


BioDig: Schnittstellenlabor Bioökonomie-Digitalisierung

Prof. Dr. Ulrich **Schurr**, Forschungszentrum Jülich, IBG-2: Pflanzenwissenschaften
Prof. Dr. Volker **Sander**, Fachhochschule Aachen-Jülich, Angewandte Informatik

Hintergrund

Neue Anwendungen für die Bioökonomie sind eng verknüpft mit der digitalen Umsetzung in praktisch nutzbare Hard- und Software. Eine gemeinsame digitale Infrastruktur, die aus Daten einen Mehrwert erzeugen kann, ermöglicht die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Ausbildung und Industrie auf dem Weg zur Kommerzialisierung neuer Technologien.



Ziele

- Aufbau einer gemeinsamen Infrastrukturplattform zur Bündelung der Kompetenzen, die für die Herausforderungen rund um das Akquirieren, Speichern und Analysieren der Daten notwendig sind
- Fokussierte Kooperation zur Überbrückung des „Valley of Death“ zwischen TRL 3–4 auf TRL 6–7, um so Innovationen zügiger in Ausgründungen zu überführen und dadurch wirtschaftlich relevant zu machen

Strukturwirksamkeit

- Bündelung bislang nicht gemeinsam geführter Kompetenzen in Bioökonomie
- Beginn des Ausbaus einer Infrastruktur zur Digitalen Transformation im BioökonomieREVIER

Umsetzung (bis 2021)

- Aufbau einer digitalen Infrastrukturplattform und Validierung dieser
- Zwei initiale Pilotprojekte für Precision Farming-Prozesse